

Presseankündigung

12.7.2021

Digging for Life Ungehorsam und zivil gegen Atomwaffen



In einer öffentlichen Aktion werden Friedensaktivist*innen am **Montag, den 19. Juli ab 11 Uhr** am Atomwaffenstützpunkt Büchel den Boden aufgraben. „Digging for Life“ will die Atomkriegsvorbereitungen in der Eifel untergraben.

Die Aktionsidee ist einfach: Jede*r der Teilnehmer*innen bringt eine rosa Schaufel mit: Eine kleine pinke Kinderschaufel, eine robuste Gartenschaufel oder einen rosa Spaten. Die pinke Farbe wird als antimilitaristische Farbe den Charakter der Aktion unterstützen.

Jede Person entscheidet selber vor Ort, wie weit sie gehen will. Einige buddeln eher symbolisch, um so ihren Protest gegen die Existenz der Atombomben in der Eifel auszudrücken. Andere werden entschlossener sein und versuchen, sich unter dem Militärzaun bis auf die Startbahn vorzuarbeiten.

Initiator Frits ter Kuile erläutert die Idee dahinter: „Die letzten Aktionen Zivilen Ungehorsams haben diese Begrenzung bewusst durchtrennt. Wir gehen diesmal nicht durch den Zaun, sondern unter durch. Wir unterbuddeln den Zaun gemeinsam und schauen, wieweit wir kommen. Wenn wir auf die Startbahn gelangen, werden wir uns dort niederlassen, um den Start der Tornados zum Üben des Atomkrieges zu verhindern.“

Am Fliegerhorst Büchel bei Cochem an der Mosel lagern ca. 20 US-amerikanische Atombomben, die im Ernstfall von deutschen Pilot*innen mit deutschen Tornados im Rahmen der Nuklearen Teilhabe in ihr Zielgebiet geflogen werden sollen.

Die Aktion richtet sich gegen die Modernisierung dieser Atombomben in Büchel, die ab 2022 von präziseren Bomben abgelöst werden sollen. Durch die Zielgenauigkeit könnte die Hemmschwelle für den Einsatz dieser Nuklearwaffen sinken, dadurch steigt das Risiko für alle im Zielgebiet dieser Waffen lebenden Menschen. Deshalb fordert die Aktionsgruppe den sofortigen Abzug der Atombomben.

Im Rahmen der Aktionspräsenz finden in diesem Sommer vielfältige Aktionen statt. Im Juli protestierten die Ärzt*innen der IPPNW gegen die Gefahr des Atomtodes, vom 24. bis 27.7. sind die Quäker vor Ort.

Pressekontakt
Katja Tempel, 0160-44 00 206
katja.tempel@jpberlin.de
www.digging-for-life.net
twitter:@digging_4_life